

++ Pressemeldung ++

Mit Liebe für Autorinnen und Autoren streiten

DELIA, die Vereinigung deutschsprachiger Liebesromanautorinnen und -autoren e.V. tritt als 15. Mitglied dem Netzwerk Autorenrechte bei

Berlin, 12.05.2021. DELIA – Die Vereinigung deutschsprachiger Liebesromanautorinnen und -autoren ist neues Mitglied im Netzwerk Autorenrechte. Der gemeinsamen Interessensvertretung gehören nun 15 Verbände, Vereinigungen und Gruppen an, wie etwa der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS), das PEN-Zentrum Deutschland, das Syndikat oder der Selfpublisher-Verband.

Mit einem Gesamtauflagen-Volumen mit mehr als 30 Millionen verkaufter Bücher seiner 250 Mitglieder hat die DELIA eine bedeutende Stimme auf dem deutschsprachigen Buchmarkt. Mitglieder wie Charlotte Thomas, Michelle Marly oder Iny Lorentz stehen für Lesebegeisterung, aber auch für einen großen Teil der Wertschöpfung innerhalb der Kulturwirtschaft.

„Die Quellen, aus denen die Buchbranche schöpft, sind die Autorinnen und Autoren“, sagt Nina George, auf deren Initiative hin 2016 das Netzwerk Autorenrechte begründet wurde. „Gleichzeitig sind sie das verletzlichste Element der Wertschöpfungskette. Die Herausforderungen angesichts der Coronakrise, der Implementierung der Urheberrechtsrichtlinie und den sinkenden Erlösen innerhalb der digitalen Verwertung wie der Onleihe oder Audiobookstreaming bedürfen gemeinsamer Strategien der Urheber:innen aller Genres. Umso mehr freut uns, dass mit der DELIA im Netzwerk Autorenrechte die Stimme der Autor:innen mit Leidenschaft gestärkt wird. Herzlich Willkommen, liebe Kolleginnen und Kollegen!“

Vizepräsidentin Marah Woolf über die Mitarbeit von DELIA im Netzwerk: „Es gibt mittlerweile so viele Themen innerhalb der Buchbranche, die uns Autor:innen alle gemeinsam betreffen und die genreübergreifend sind. Deshalb ist es für DELIA wichtig, uns mit anderen Vereinen auszutauschen, und mit gebündelter Stärke für unsere Mitglieder handeln zu können. Nur durch Erfahrungsaustausch, enge Vernetzung und Zusammenarbeit können wir unsere Rechte durchsetzen und unsere Interessen als Kulturschaffende vertreten. DELIA freut sich sehr, nun ein Teil des Netzwerkes zu sein.“

Das Netzwerk Autorenrechte (www.netzwerk-autorenrechte.de) wurde 2016 in Berlin gegründet und repräsentiert heute 16.000 Autor:innen und Übersetzer:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bei zwei jährlichen Konferenzen sowie in Arbeitsgruppen werden autorenrelevante Themen (z. B. Diverses Erzählen), Rechtsfragen (z. B. E-Lending) oder Literaturpolitik (Maßnahmenkatalog für Neustart Kultur) diskutiert und gemeinsame Projekte, Umfragen oder Erklärungen initiiert. Die DELIA wurde 2003 gegründet und vertritt über 250 Autor:innen.

Kontakt Netzwerk Autorenrechte: Dorrit Bartel (info@netzwerk-autorenrechte.de)

Kontakt DELIA: Marah Woolf (vizepraesidentin@delia-online.de)

Das Netzwerk Autorenrechte (www.netzwerk-autorenrechte.de) repräsentiert 15 Verbände und knapp 16.000 Autor:innen und Übersetzer:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mitglieder: 42erAutoren, A*dS Autorinnen und Autoren der Schweiz, Autorinnenvereinigung e.V., Bundesverband junger Autoren und Autorinnen (BVjA), Bundeskongress Kinderbuch, DELIA – Vereinigung deutschsprachiger Liebesromanautorinnen und -autoren, IG Autorinnen Autoren, Mörderische Schwestern e.V., Phantastik-Autoren-Netzwerk (PAN) e.V., PEN-Zentrum Deutschland, PEN-Zentrum deutschsprachiger Autoren im Ausland, Selfpublisher-Verband e.V., SYNDIKAT – Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur e.V., Verband deutschsprachiger Übersetzerinnen und Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V. (VdÜ), Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) in ver.di.